

Freude an Blumen?

Der Valentinstag bringt Farben in die weiß-grauen Wintertage und ist Anlass Freundschaften und andere Beziehungen aufzufrischen. Häufig kommt diese Wertschätzung durch ein Blumengeschenk zum Ausdruck.

Leider gilt das oft nicht für die vielen ArbeiterInnen in den Anbauländern, aus denen viele Schnittblumen per Flugzeug zu uns kommen.

Vielmehr führen die Unterdrückung freier Gewerkschaften, die Diskriminierung der überwiegend weiblichen Beschäftigten, die mangelnde soziale Sicherheit, Erkrankungen der Arbeiterinnen und Arbeiter durch massiven Pestizideinsatz ohne notwendige Schutzmaßnahmen, sowie die Übernutzung und Verseuchung der Umwelt zu unvorstellbarem Leid.

Menschenrechtsorganisationen sehen in dieser Form der Beschäftigung eine Form moderner Sklaverei, denn eine Wahl haben die ArbeiterInnen nicht. Sie müssen sich für das wenige Geld den Gefahren aussetzen, um ihren Familien ein Überleben zu sichern.

Wege, wie sie ArbeiterInnen fair unterstützen können, finden Sie in diesem Folder!

Mit den SDGs Blumenkauf entscheiden

Die Antwort ist ganz einfach!

Blumen kaufen nach:
Ökosozialen Kriterien



Mehr Informationen
finden Sie auf:
www.argeschoepfung.at
unter Themenbereich SDG

Impressum:

ARGE Schöpfungsverantwortung

30 Jahre Ökosoziale Bewegung
Mitträger des European Christian
Environmental Network (ECEN)


T: +43 664 2153741

E: office@argeschoepfung.at

W: www.argeschoepfung.at

Gestaltung: Anna-Maria Kumer
Coverbild: Couleur auf pixabay.com

100 % Recyclingpapier

 Eine Aktion der
ARGE Schöpfungsverantwortung

Freude an Blumen das ganze Jahr über!



„Schön wie die Lilien auf dem Feld...“
(Mt 6,20-29)

*Aber um diese Erde,
die Gott uns anvertraut hat,
darfst du dich ruhig weitersorgen,
ohne sein Gebot
zu verletzen.*

*Es wird den Lilien nicht schaden,
wenn du ein Gärtner bist,
und wenn du im Winter die Vögel fütterst,
gibt's schon im Frühjahr mehr Gesang.*

Alternativen zum Blumenstrauß

Was können wir tun, wenn wir mit dem Blumengeschenk gleichzeitig Umweltzerstörung und Ausbeutung verhindern möchten und darüber hinaus dem Klimawandel Einhalt gebieten wollen?

- Heimische Blumen aus ökologischem Anbau
- Fairtrade Blumen
- Bio-Blumen (verbessern das Raumklima)
Bei dieser Pflanzung fallen Pestizide und Dünger weg

Säen statt Kaufen

Werden Sie selbst zum Gärtner und schenken Sie Saatgut! Fair produziertes Saatgut erhalten Sie bei Arche Noah, wo sie auch hilfreiche Anleitungen zu Anbau und Pflege erhalten. *

***ARCHE NOAH** setzt sich seit 30 Jahren für einen freien Zugang zu Kulturpflanzen und gegen die Patentierung von Sorten und gentechnische Anwendungen ein. Sie tritt gegen Bio-Piraterie auf und setzt sich für eine faire Aufteilung von Gewinnen bei der Nutzung genetischer Ressourcen ein.

Mehr dazu auf: www.arche-noah.at

Gütezeichenvergleich bei Pflanzen

Beide folgende Gütezeichen erfüllen unten angeführte Kriterien:



- Verbot von Umweltgiften
- Eingeschränkter Einsatz von umweltschädlicher- und gesundheitsschädlicher Inhaltsstoffe
- Torf frei
- Ressourcenschonung
- Biologisch abbaubar
- Umweltschonend verpackt
- Förderung von Artenvielfalt /Naturschutz
- Verbraucherinformationen
- Umweltschonende Produktion

Zusatzkriterien von Demeter:

- Bio
- Regional
- Sozial
- Gentechnikfrei

Eine weitere Möglichkeit

Oder unterstützen Sie Baumpflanzinitiativen, wie **“Plant For The Planet”** zum Wohl unseres Planeten!

Auf der Welt wachsen derzeit 3.000 Milliarden Bäume, aber unser Planet kann 1.000 Milliarden mehr davon beherbergen. Bäume sind eines der mächtigsten Instrumente gegen die Klimakrise. Nur durch die Wiederherstellung dieser Wälder werden wir in der Lage sein, den Temperaturanstieg unter 2°C zu halten.

Mehr dazu auf: <https://a.plant-for-the-planet.org/de/>

Literaturempfehlungen

„Kopfsalat mit Herz“ von Elisabeth Rathgeb
Eine spirituelle Entdeckungsreise durch den Garten. 22 lebensnahe, meditative und inspirierende Gartenimpressionen. Erschienen im Tyrolia Verlag, 2021

“Gartengeschichten der Bibel“ herausgegeben von der Deutschen Bibelgesellschaft